

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Dirk Spaniel, Matthias Büttner, Leif-Erik Holm, Frank Magnitz, Andreas Mrosek, Wolfgang Wiehle und der Fraktion der AfD**

### **Bahnreisezeiten in den Jahren von 1899 bis 2019**

Eine Bahnfahrt galt allgemein bekannt seit über 100 Jahren immer als etwas Schönes: Man konnte die Landschaft genießen, im Speisewagen gut essen und im Schlafwagen auch übernachten. Die Bahnhöfe waren nach aller Erfahrung sauber und gepflegt, die Schaffner waren zuvorkommend und haben auch geholfen, das Gepäck einzuladen. Auch die durchschnittlichen Fahrtzeiten lagen nach Ansicht der Fragesteller damals teilweise unter den heutigen.

Mittlerweile ist dies ein wenig anders: Defekte Klimaanlage, routinemäßige und teils erhebliche Verspätungen oder gar ganz ausfallende Züge sind nach Ansicht und Erfahrung der Fragesteller an der Tagesordnung. Baustellen und marode Brücken sind flächendeckend vorzufinden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie waren die durchschnittlichen Fahrtzeiten der Bahn nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 1899, 1919, 1939, 1959, 1979, 1999 und 2019 auf den direkten Verbindungen der Strecken
  - a) Berlin – Magdeburg,
  - b) Berlin – Dresden,
  - c) Berlin – Hamburg,
  - d) Köln – Münster,
  - e) Köln – Frankfurt/Main,
  - f) Köln – Stuttgart,
  - g) München – Stuttgart,
  - h) München – Würzburg?
2. Wie teuer waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Fahrkartenpreise, kaufkraft- und inflationsbereinigt in Euro auf den bzw. in den in Frage 1 genannten Strecken und Jahren?
3. Wie viele Verspätungsminuten gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Durchschnitt auf den bzw. in den in Frage 1 genannten Strecken und Jahren, und wie entwickelte sich die Pünktlichkeit in Prozent?
4. Wie alt waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Durchschnitt alle eingesetzten Züge in den in Frage 1 genannten Jahren?

5. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittlichen Investitionskosten, kaufkraft- und inflationsbereinigt in Euro, für Instandhaltung am Gleismaterial und rollenden Material in den in Frage 1 genannten Jahren?
6. Wie verhalten sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Parameter der verschiedenen Baureihen der ICE-1, ICE-3 und ICE-4 mit Blick auf
  - a) die Anzahl der Fahrzeuge je Baureihe,
  - b) das Gesamtgewicht in Kilogramm,
  - c) das Leergewicht in Kilogramm,
  - d) den Anschaffungspreis in Euro,
  - e) die Anzahl der Sitzplätze,
  - f) den Sitzabstand in Zentimetern,
  - g) die Anzahl der Toiletten,
  - h) die Beschleunigung von 0 auf 200 km/h in Sekunden, bei 100 Prozent Auslastung,
  - i) den kürzest möglichen Bremsweg (Notbremsung) 200 auf 0 km/h in Sekunden und Metern, bei 100 Prozent Auslastung,
  - j) die durchschnittliche jährliche Fahrleistung in Kilometern,
  - k) den durchschnittlichen Energieverbrauch pro 100 Kilometer,
  - l) das Durchschnittsalter,
  - m) die kalkulierte Lebensdauer in Jahren und Kilometern,
  - n) die jährliche Ausfallzeit in Tagen für planmäßige Wartung und Instandhaltung,
  - o) die jährliche Ausfallzeit in Tagen für unplanmäßige Instandhaltung?
  - p) Wie viele der ICEs fallen durchschnittlich pro Tag außerplanmäßig aus?
  - q) Wie lang ist die durchschnittliche Ausfallzeit der verschiedenen Baumuster bei außerplanmäßigem Ausfall in Tagen?
7. Sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Wartungsintervalle der verschiedenen ICE-Baureihen im Laufe der Jahre nachträglich verlängert worden?

Wenn ja, wie wurde sichergestellt, dass die Sicherheit der Reisenden und des Personals nicht beeinträchtigt wird?

Berlin, den 7. Januar 2020

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**